

Name,  
Adresse

### **Ausfertigung für den Geschäftsinhaber/Geschäftsführung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich fordere sie hiermit auf ihren öffentlichen Geschäftsbereich zum Zwecke des Einkaufs sofort und unmittelbar ohne Mund- und Nasenbedeckung (im folgenden Maske genannt) zu betreten und ungehindert durchführen zu lassen.

#### **Begründung:**

Mir ist es aus gesundheitlichen Gründen nicht zumutbar eine Maske zu tragen, da die Maske selbst ein Gesundheitsrisiko für mich darstellt. Rechtsgrundlage dafür ist die Verordnung über den Umgang mit dem SARS-CoV-2-Virus und COVID-19 in Brandenburg (SARS-CoV-2-Umgangsverordnung - SARS-CoV-2-UmgV) § 3 (2).

Für mein Kind/meine Kinder stellt das tragen einer Maske meinerseits und seitens des Kindes darüber hinaus einen psychologischen und somit gesundheitlich schwerwiegenden Eingriff in das Kindeswohl nach Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes v. 26. Juni 1990, BGBl. I S. 1163) § 1 Recht auf Erziehung, Elternverantwortung, Jugendhilfe dar und ist deshalb nicht zumutbar.

#### **Rechtsfolgenhinweis:**

Sollte mir der Zutritt trotz Kenntnisnahme dieses Schreibens ihrerseits vorenthalten werden, behalte ich mir strafrechtliche Maßnahmen nach § 240 Strafgesetzbuch (StGB) (Nötigung) vor.  
Ggf. halte ich mir die unmittelbare Hinzuziehung der Polizei zur Durchsetzung meines Einkaufsrechts vor.

Zu Zwecke der Durchsetzung meines Rechts fordere ich sie in der Folge unmittelbar zur Herausgabe des Namens und vollständiger Anschrift des Verantwortlichen ihres Geschäftsbereiches auf.

Mit freundlichen Grüßen  
Name